

Busch, Wilhelm: Der Kobold (1870)

- 1 In einem Häuschen, sozusagen –
- 2 (den ersten Stock bewohnt der Magen)
- 3 In einem Häuschen war's nicht richtig.
- 4 Darinnen spukt und tobte tüchtig
- 5 Ein Kobold wie ein wildes Bübchen
- 6 Vom Keller bis zum Oberstübchen.
- 7 Fürwahr, es war ein bös Getös.
- 8 Der Hausherr wird zuletzt nervös,
- 9 Und als ein desperater Mann
- 10 Steckt er kurzweg sein Häuschen an
- 11 Und baut ein Haus sich anderswo
- 12 Und meint, da ging es ihm nicht so.
- 13 Allein, da sieht er sich betrogen.
- 14 Der Kobold ist mit umgezogen
- 15 Und macht Spektakel und Rumor
- 16 Viel ärger noch, als wie zuvor.
- 17 Ha, rief der Mann, wer bist du, sprich!
- 18 Der Kobold lacht: Ich bin dein Ich.

(Textopus: Der Kobold. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37352>)